

Herr Burkhard Kuhn, Vorsitzender des Gemeindesportbundes, bedankt sich bei Ausschuss und Verwaltung für die Einladung zur heutigen Sitzung.

Im Anschluss trägt Herr Kuhn den Jahresbericht des Gemeindesportbundes vor und geht dabei auf diverse Einzelheiten wie Rahmendaten, Aufgaben, Aktivitäten, personelle Besetzung etc. ein.

Der Gemeindesportbund sei im Jahre 1990 gegründet worden, sodass in 2 Jahren das 25-jährige Jubiläum anstehe. Zurzeit bilden 22 sporttreibende Vereine den Gemeindesportbund der Gemeinde Eitorf, mit ca. 4000 Einzelpersonen, darunter etwa 2000 Kinder und Jugendliche. Mit Bedauern müsse man feststellen, dass im Laufe der Zeit seit Bestehen des Gemeindesportbundes 4 Vereine aus unterschiedlichen Gründen ausgeschieden seien, so z. B. auch ein Gründungsverein (TURA Irlenborn).

Der Gemeindesportbund der Gemeinde Eitorf sei ein Zusammenschluss aller sporttreibenden Vereine der Gemeinde Eitorf. Er vertrete den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz und verhalte sich parteipolitisch neutral. Alle Einwohner der Gemeinde sollten die Möglichkeiten haben, unter zeitgemäßen Bedingungen Sport treiben zu können. Hierfür setze sich der Gemeindesportbund ein. Gleichfalls fördere er den Sport in jeder Beziehung und regele die fachlichen Angelegenheiten mit übergeordneten Organisationen.

Konkrete Aufgaben des Gemeindesportbundes seien die Förderung und Koordinierung der Zusammenarbeit aller angeschlossenen Vereine, Unterstützung des Schulsportes der Gemeinde, Vertretung der Mitgliedsvereine gegenüber dem Rat und der Verwaltung sowie gegenüber weiteren Behörden und privaten oder öffentlichen Einrichtungen, Beratung zuständiger Stellen in allen Fragen des Sports und des Sportstättenbaus, Erstellung von Belegungsplänen etc..

Weiterhin biete der Gemeindesportbund allen interessierten Personen auch außerhalb von Vereinen die Möglichkeit an, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Als Sportabzeichenbeauftragter für Eitorf fungiere Herr Karl Januschka. Herr Michael Henschel und Herr Kuhn selbst bilden mit Herrn Januschka zusammen das Abnahmeteam. Informationen über die Termine der Sportabzeichenabnahme würden im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht. In diesem Zusammenhang äußert Herr Kuhn die Anregung an Rat und Verwaltung, sich dem Deutschen Sportabzeichen zu stellen, wie dies beispielsweise der Bundespräsident seit Jahren tue.

Weiterhin erstelle der Gemeindesportbund turnusmäßig eine über alle Vereine und Breitensportangebote informierende Broschüre, die an Interessierte ausgegeben werde.

Der amtierende Vorstand setze sich wie folgt zusammen:

Hans Burkhard Kuhn, Vorsitzender, zuständig für das Hermann-Weber-Bad und für die wassersporttreibenden Mitgliedsvereine;

Michael Henschel, stellvertretender Vorsitzender, zuständig für die Gemeindesporthallen und für deren Belegvereine;

Wolfgang Wiehlpütz, Kassenwart, zuständig für die freien Sportplätze und die Mitgliedsfußballvereine;

Britta Weber, Geschäftsführerin, zuständig für die tanzsporttreibenden Vereine;

Rolf Grün, Justiziar, zuständig für die vereinseigenen Sportanlagen und für den Tischtennisport;

Daniel Hochholz, Beisitzer, zuständig für den Schießsport, insbesondere für den Bogensport;

Gerda Westhoven, Beisitzerin, zuständig für Eventplanung.

Der Gemeindesportbund fördere finanziell und bezuschusse jährlich alle Kinder und Jugendlichen der Mitgliedsvereine, darüber hinaus auch die vereinseigenen Sportstätten. In 2012 belief sich der Förderbetrag auf 4846,90 €.

Bei der diesjährigen Sportlerehrung seien 102 Sportler von 6 verschiedenen Sportvereinen geehrt worden.

Hierbei handelte es sich um zwei Jugendmannschaften des SV 09 Eitorf und eine Jugendmannschaft des Grün Weiß Mühleip, die jeweils den Aufstieg in die Sondergruppe schafften. Zwei Tanzformationen des TV 1894 Eitorf und darüber hinaus weitere Einzel- und zum Teil Mannschaftssportlerinnen und -sportler, seien ebenfalls geehrt worden.

Herr Dr. Axel Claus, Ehrenvorsitzender des TVE, sei für die 45. Ablegung des Deutschen Sportabzeichens geehrt worden.

Mit der Sportfunktionärmedaille der Gemeinde Eitorf sowie mit einer gerahmten Ehrenurkunde des Gemeindefortsportbundes habe Herr Toni Strausfeld eine besondere Auszeichnung für seinen langjährig engagierten Einsatz als Fußballtrainer sowie für mehr als 12 Jahre Schiedsrichtertätigkeit im Fußballbezirk Sieg erhalten.

Als aktuelles Ereignis berichtet Herr Kuhn über den Aufstieg des SV 09 Eitorf von der Kreisliga B in die Kreisliga A, der am letzten Wochenende gefeiert werden konnte.

Herr Strausfeld bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Er würdigt die zum Teil durchaus mit Schwierigkeiten verbundene Arbeit des Gemeindefortsportbundes, der damit auch zu einer Arbeitsentlastung der Vereine und Verwaltung beitrage.

Frau Klein bedankt sich ebenfalls für den Bericht. Sie bittet Herrn Kuhn um Auskunft, ob derzeit größere Probleme mit den Vereinen vorliegen würden. An die Politik würden solche Auseinandersetzungen stets sehr spät herangetragen, sodass Sie sich eine frühzeitige Information über eventuell vorliegende Konflikte wünsche.

Herr Kuhn entgegnet, dass derzeit ein positiver und ein negativer Aspekt mit den Vereinen diskutiert werde. Negativ sei aus seiner Sicht das Thema Sportstättenbenutzungsgebühr, die nicht gewollt sei, da Sie nicht kostendeckend sei und der Verwaltung enorme Mehrarbeit abverlange. Positiv sei jedoch zu bemerken, dass durch die Sportstättenbenutzungsgebühr große Vereine mit vielen Belegungszeiten diese kritisch hinterfragen, da nun Kosten hierfür entstehen. Aktuell sei es zu zwei Rückgaben von Belegungszeiten gekommen. Diese freien Zeiten konnten an kleinere Vereine abgegeben werden.